

„Sonnenseite des Zweifels“

Zweifel Bruder des Glaubens – MMC-Versammlung

Elisabethszell. (fu) Nach dem gemeinsam mit Zentralpräses Werner Maria Hess gefeierten Gottesdienst konnte Ortsobmann Walter Pfeffer die Mitglieder der Ortsgruppe Elisabethszell der Marianischen Männercongregation im Gasthaus „zum Kramerwirt“ begrüßen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Sodalen stellte Ortsobmann Walter Pfeffer die Tagesordnung vor.

Im Jahr des Glaubens hat Zentralpräses Werner Maria Hess für die Männer der Marianischen Männercongregation Mariä Verkündigung Straubing die Glaubenszweifel als Jahresthema gewählt. Gleich zu Beginn seines Vortrags stellte Hess fest, dass keiner sich seiner Zweifel schämen müsse, hätten doch selbst manche der Apostel Zweifel gehabt. Die Schwachheit des Menschen, die Begrenztheit seines Verstandes liefere die Grundlage für Zweifel. Glaube, so Hess weiter, sei kein Fürwahr halten ohne Beweise, sondern Vertrauen ohne Vorbehalt, ein Vertrauen auf einen Gott, der sich als vertrauenswürdig erwiesen hat.

Hess zitierte den Evolutionsbiologen Stephan Jay Gould mit den Worten: „Die Wissenschaft kann mit ihren Methoden keine Entscheidung über die Frage nach der eventuellen Herrschaft Gottes über die Natur treffen.“ Natürlicherweise gebe es für den Einzelnen einen Zusammenhang zwischen seinen bisherigen Lebenserfahrungen, seines Persönlichkeitstyps und seiner Bereitschaft zum Zweifeln. Der individuelle Lebenslauf beeinflusse mit allen Erfahrungen und Enttäuschun-

gen den Glauben. Martin Luther King griff das Thema auf, als er sagte: „Glaube bedeutet die erste Stufe zu betreten, auch wenn man nicht die ganze Treppe sieht.“

Als Hoffnungswort gab Hess den Männern das Pauluswort mit auf den Weg, „Nichts vermag uns von der Liebe Gottes zu trennen“, und er ermutigte sie, Zweifel als Herausforderung zu nehmen, im Glauben weitere Schritte der Gottsuche zu gehen und sich dabei vom starken Glauben Mariens inspirieren zu lassen. „Wenn wir Gott nicht vertrauen können – wem dann?“, schloss Hess seinen Vortrag.

Im Anschluss wurde Erich Schütz für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Zentralpräses Werner Maria Hess dankte dem geehrten Sodalen für seine Treue zur Marianischen Männercongregation und wünschte ihm Gottes Segen. In seinem Jahresrückblick führte Ortsobmann Walter Pfeffer die vielen Veranstaltungen an, an denen die MMC-Ortsgruppe Elisabethszell teilnahm.

Pfarrer Hagedorn dankte in seinem Grußwort den Sodalen für ihr Engagement und insbesondere Obmann Walter Pfeffer für seine Energie bei der Führung der Ortsgruppe.

Abschließend gab Walter Pfeffer die Vorschau auf die zahlreichen Aktivitäten des Jahres 2013, vor allem das Hauptfest am 10. März in Straubing unter Anwesenheit des neuen Bischofs von Regensburg und die Bistumswallfahrt am 1. Mai, und appellierte an die Sodalen, sich auch weiterhin rege zu beteiligen und möglichst neue Mitglieder zu werben.

5.2.2013